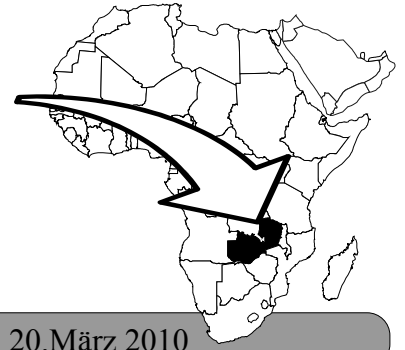


KASAMA NEWS



Marco & Stefanie Vedder

P.O.Box 410314, Kasama, ZAMBIA
Tel: 00260-21-4 222 783
<marco.vedder@kasama.de>

Holpenerstr.1, 51597 Morsbach
Tel: 02294 – 900 862
<marco.vedder@kasama.de>

Nr.2 / 2010

20.März 2010

Liebe Geschwister!

Wir sind wieder glücklich vereint! Und bedanken uns ganz herzlich bei allen, die in den letzten Monaten besonders an uns gedacht haben. Gott hat große Probleme in der Zeit unserer Trennung verhindert und für die kleineren Weisheit und Kraft gegeben. Jetzt geht's für uns hier in die letzte Runde, 15 Monate werden schneller vergehen, als uns lieb ist. Noch mehr als früher schon wird uns bewußt, wie sehr alles von Gottes Führung und Gelingen abhängt. Deswegen möchten wir euch diesmal bewußt dazu ermutigen, mit uns gemeinsam vor Ihn zu treten - so wie viele von euch das ja schon seit vielen Jahren tun. Ganz herzlichen Dank dafür, und liebe Grüße von

*Marco und Steffi
mit Daniel, Tabea, Miriam und Alexander*

Dankt mit uns für Gottes Hilfe und Bewahrung während der letzten Monate. Gott hat Steffi, Lydia und den Kindern neben den üblichen Herausforderungen geholfen, guten Fortschritt mit ihren Schulkursen zu machen. Daniel hat schöne Erfolge in seiner Schule erzielt. Ich hatte eine volle und sinnvolle Zeit in Deutschland. Eine Reihe Gemeinden wollte ein Update über die Situation in Sambia bekommen. Ich konnte zwei Schulungskurse mitmachen, die mir in meiner künftigen Arbeit in Sambia und dann in Deutschland helfen werden.

Betet mit uns um Gottes Führung bezüglich des Ortes, an dem er uns künftig in Deutschland einsetzen möchte. Zwei Orte sind derzeit in der näheren Auswahl. Leider kann man nur an einen Ort gleichzeitig ziehen. Für jeden der beiden Orte sprechen eine Reihe guter Gründe, und vielleicht ist der richtige ja noch nicht mal in der Auswahl... Eine Entscheidung muß noch nicht morgen fallen, aber wir wünschen uns, daß Gott in den nächsten paar Monaten Klarheit und Frieden in dieser Frage schenkt.

**„Die Ernte zwar ist groß,
die Arbeiter aber sind wenige.
Bittet nun den Herrn der Ernte,
daß er Arbeiter aussende
in seine Ernte!“**

Mat 9:37-38

Betet mit uns um einen Mini-Bus, den wir für die Literaturarbeit, aber auch als Familie nutzen können. Ein Händler hat uns einen angeboten, der schon in Durban / Südafrika steht, jetzt muss die Sache „nur noch“ über die Bühne gehen...

Dankt mit uns für die Bereitschaft des Bruders Resters Chileshe (siehe die letzten Rundbriefe), für drei Tage in der Woche in die Stadt zu kommen und **mir in der Literaturarbeit zu helfen.** Ich möchte ihm dabei soviel wie möglich von dem beibringen, was ich im Lauf der Jahre in diesem Bereich gelernt habe, damit er später demjenigen zur Hand gehen kann, der einmal von sambischer Seite für diese Arbeit verantwortlich sein wird.

Betet bitte mit uns um eben solch einen oder mehrere Leiter aus Sambia (und möglicherweise aus Übersee), der / die sich von Gott für Literaturarbeit in diesem Land berufen wissen. Und betet um Weisheit für uns, zu unterscheiden zwischen dem, was ich oder wir anstoßen sollen (möchte Gott z.B. jemanden durch uns berufen?), oder wo wir auf das Handeln Gottes und der sambischen Leiter warten sollen. Dieser Tage wird eine

Gedankensammlung verschiedener Brüder zu dem Thema an alle rausgehen, von deren Interesse an Literatur in Sambia wir wissen. Betet, daß Gott das benutzen kann, um Einzelnen weitere Schritte klar zu machen.

Betet bitte mit uns für Bruder Obed Mwape, der als weithin respektierter Ältester trotz seiner Krebserkrankung die Verbreitung der Zeitschrift „Natuleya! - Let's go!“ im Kupfergürtel entscheidend vorangetrieben hat. Seit kurzem haben seine Kräfte entscheidend nachgelassen.

Betet mit um Planung und Start der neuen Mitarbeiterzeitschrift, als auch der Schulungen für Autoren. Beides wird bitter benötigt!

Betet bitte weiter für das Trainingszentrum in Kasama und alle Arbeiten die dort ihre Basis haben.

Herzlichen Dank!